

Eindrücklich, einmalig und sagenhaft schön: Der Aletschgletscher ist der grösste Eisstrom der Alpen und zugleich eine der berühmtesten Landschaften Europas. Mit seinen aussergewöhnlichen Dimensionen zieht er die Menschen seit jeher in seinen Bann – und hat bis heute nichts von seiner Faszination eingebüsst.

Wie ein erstarrter Fluss erstreckt er sich vom ewigen Weiss der Viertausender hinunter gegen die grünen Landschaften des Oberwallis. Schon früh prägte er die ansässige Bevölkerung, bereitete ihr Freuden und Mühsal, versorgte sie mit überlebenswichtigem Wasser und bescherte ihr tödliche Unglücke. Später kamen die Alpinisten und Erforscher, die Literaten und Fotografen, die Kartografen und

Glaziologen, die Touristiker und Klimawissenschaftler. Alle waren sie vom trägen Eisstrom und dessen Ausmassen so überrascht wie bezaubert. Kaum erstaunlich also, dass der Aletschgletscher mit seiner Umgebung 2001 ins UNESCO-Welterbe aufgenommen wurde – als erste Naturlandschaft des gesamten Alpenraums.

Davon erzählt dieses Buch: vom Gletscher, von seinem Eis, seiner Natur, seiner kulturellen Bedeutung, von seiner Entdeckung und Erschliessung, vom Tourismus und der Bergsteigerei – und von vielen weiteren, grossen und kleinen Geschichten. Und zeigt ihn mit unzähligen historischen und aktuellen Bildern – wie man ihn noch nie gesehen hat.